# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Straßburger neueste Nachrichten. Hauptausgabe. 1940-1944 1944

214 (5.8.1944) Landkreis Strassburg

Auf den Zeitungsseiten tauchen fast täglich vor uns Anzeigen mit schwarzen Eisernen Kreuzen auf. In gerahmten Aufschriften berichten sie vom Leben und Sterben der Väter, Söhne und Brüder. Unsere Blicke wandern durch die Reihen der Na-men, und wir werden von Andacht, Ehrfurcht und Dankbarkeit bezwungen. Hinter den Kreuzen sehen wir aber auch die Gesichter und Gestalten derer, die hier mit Blumen der Abschiedsworte das Grab in der fremden Erde umschmücken. Viele sind fassungslos ihrem Gram hingegeben, andere unter diesen in ihrer Seele so tief Verwundeten wachsen über ihr Unglück hinaus. Sie straffen sich und reihen ihr Eigenschick-sal in den Schicksalskampf unseres volkes ein, in die unserer Generation auferlegte geschichtliche Bestim-mung. Es bekundet sich hierbei ein Heldentum, das der Opferbereitschaft der Front würdig ist. In die Annalen dieses in die Jahrhunderte ausstrahdieses in die Jahrhunderte ausstrah-lenden Völkerringens wird als unverwelklicher Lorbeer auch die Tapfer-keit derer eingehen, die ihr schwer-Opfer in stolzer Trauer getra-

Die Verbundenheit aller Volks-kreise mit unserem Führer Adolf Hitler kommt in den aus tiefster Seele quellenden Bekenntnissen überwältigend zum Ausdruck. Greifen wir einige Todesanzeigen heraus. "Seine höchste Aufgabe war, Soldat des Führers zu sein." "Im Ringen um innere Größe und Wahrheit wurde er reif, um früh vollendet zu sein." Getreu dem Wahlspruch der H Meine Ehre heißt Treue' gab er sein. "Meine Enre helft Ireue gab er sein Leben für uns und Großdeutschland." "Wir wollen es tapfer tragen für Führer und Volk." Großadmiral Dö-nitz teilte den Heldentod seines letzten Sohnes mit den Worten mit: "In begeisterter, bedingungsloser Einsatzbereitschaft und im selbstverständ-lichen Glauben an den deutschen Sieg gab auch er wie sein Bruder sein junges Leben für Führer und Vaterland."

Das Vorbild der jungen Gefallenen verpflichtet die Hinterbliebenen: "Tapfer, wie er war, wollen wir es tragen." "Sein Leben und Sterben und das unermeßliche Glück, das uns und das unermeßliche Glück, das unsdurch ihn geschenkt wurde, werden
uns tiefste Verpflichtung sein."
"Durch die Hingabe seines jungen
Lebens für die Größe und Zukunft
des ewigen Deutschland ist er nicht
von uns gegangen, er lebt in der
Erinnerung fort." "Lebensfroh, unverdrossen und tapfer, so war er
allezeit, und so wird er in uns lebendig bleiben." "Seine selbstverständdig bleiben." "Seine selbstverständ-liche Hingabe an das Vaterland bis zum Tode entsprach der Tradition seiner Familie. Wir sind stolz auf

In diesem Gessie stotzer Iraue-bleiben die Lebenden mit den Toten vereint, die in die Unsterblichkeit unserer Erinnerung und der deut-schen Geschichte eingehen. D.

## KLEINE STADTNACHRICHTEN Die Verdunkelung dauert von heute 22.06 bis morgen 5.37 Uhr.

Beim Spiele in Hürtigheim fiel der 10 Jahre alte Johann Peter Alteway, wohnhaft in Neudorf, Erhardstraße Nr. 41, vom Heuschopf durch das Heuloch aus neun Meter Höhe und zog sich schwere innere Verletzungen zu.

Straßburger Gänselspiel. - Morgen Sonntag veranstaltet das Straßburger Gänselspiel auf der III beim Alten Schloß am Schiffleutstaden ein Was-serfest, verbunden mit Schifferstechen, Mastlaufen, Wettschwimmen und einer Wasserpantomime. Das Programm beginnt um 15 Uhr mit der Einfahrt und Begrüßung der Schifferstecher.

Platzkonzert. - Morgen Sonntag um 10.45 Uhr findet auf dem Gutenberg-platz ein Platzkonzert statt, ausgeführt von der Werkkapelle des Elektrizitätswerks Straßburg.

Marinekameradschaft Straßburg. Die Kameradschaftsmusterung im Monat August fällt aus.

# Straßburger Jungen wohnen in Zelten

Eröffnung des Sommerlagers in Oberehnheim

Straßburger Jungen sahen, war die an Erlebnissen bringen. Nach diesen Lagerküche, eine Gulaschkanone mit einem großen Holzbrett und Teerpappe überdacht. Der "Smutje" mit weißer Schürze und einer stilechten Schiffskochmütze machte sich dabei zu schaffen. Es gibt schon eine Menge zu tun, wenn 140 Jungenmägen knurren! Das soll nun nicht etwa heißen, daß die Lagerküche das Wichtigste vom ganzen Lager ist, obgleich wir ihre Notwendigkeit nicht un-

Das eigentliche Lager lag etwas ab-seits im Wald, inmitten schattiger Bäume. Hier hatten die Jungen es sich recht gemütlich gemacht. In ganz kurzer Zeit ist eine richtige Zeltstadt aus dem Boden gewachsen, zehn Wohnzelte, au-Ber einem Kranken- und Gerätezelt und einem Zelt, das die Lagerbücherei beherbergt. Sie hat dafür zu sorgen, daß es auch an regnerischen Tagen für unsere Jungen nicht an Unterhaltung und Zeitvertreib fehlt. Die Vogesen, geben der Zeltstadt den Hintergrund, während zur andern Seite die oberrheinische Tiefehene einen weiten Blick ins Land gewährt. Am Fuß des Berges liegt die alte Reichsstadt Oberehnheim mit ihren schmucken Türmen auf geschichts-altem Boden. Die Pimpfe wissen wohl, wohin sie ihre Zelte bauen!

Zu der Eröffnung des Lagers waren Gäste aus Partei, Staat und Wehrmacht erschienen, die mit einem schneidigen Marsch, von der Lagerkapelle gespielt, begrüßt wurden. Dann sprach Bannführer Pg. Schächtelin: Die Lager der Hitler-Jugend, so führte er u. a. aus, sehen in diesem Jahr, bedingt durch die Kriegsverhältnisse einfacher aus. Doch der Geist, der immer in den Lagern der Hitler-Jugend herrschte, ist der gleiche geblieben. Wie in Friedenszeiten werden die Jungen ihre schöne Heimat hier aus der Perspektive ihres Zeltlagers kennen lernen. Sie werden die Schlösser der Staufenzeit, die ringsum die Berge krönen, besuchen. Sie werden aber auch an zwei Tagen den Bauern hel-fen, die gerade dabei sind, die Ernte einzubringen. Ansonsten gibt das nahegelegene Schwimmbad Gelegenheit zum Baden und Sporttreiben. Und das ist sehr wichtig, denn die Jungen wollen doch noch das DJ.-Leistungsabzeichen erwerben und außerdem braungebrannt

acht Tagen werden sie von älteren Kameraden abgelöst, die wiederum acht Tage im Lager bleiben. So geht es vier Wochen hindurch.

Lichtenstein« besiegte »Hohentwiel« Ein besonderes Erlebnis während unseres Besuches im Zeltlager war der Zeltwettbewerb, der zwischen den einzelnen Zeltgemeinschaften ausgetragen wurde. Es ging darum, wer das beste, ordentlichste und sauberste Zeit hatte. Für die Favoriten winkte eine Flasche Zitronensprudel. Da standen »Karlsburg« und »Hohentwiel«, »Lich-

Das erste, was wir vom Lager der | Kameraden, die für alle einen Reichtum | miteinander in Fehde, denn die Jungen hatten ihren Zelten die Namen unserer heimatlichen Burgen gegeben. Unter den Gästen bildete sich schneil ein Gremium von Schiedsrichtern, die dann auch nach kurzer Beratung das Urteil fällten. »Lichtenstein« sollte den Zitronensprudel bekommen!

Einen Blick haben wir noch auf den "Magenfahrplan" geworfen, der mit anderen Mitteilungen am "schwarzen Brett" flatterte. Und es sei zur Beruhigung der etwa besorgten Eltern erwähnt, daß es zum Mittagessen Tapioca-Suppe, Kartoffeln, Karotten und Fleisch und zum Abendbrot Tee, Salzkartoffeln und tenstein«, »Nideck« und »Hohenkrähen« | Krautsalat gab.

# Oberstleutnant v. Brocke gestorben

Ein Offizier von vorbildlichem Pflichtbewußtsein

des Dienstes starb in Straßburg Oberst-leutnant Paul v. Brocke. Ein im Krieg und Frieden bewährter Offizier von vorbildlichem Pflichtbewußtsein wurde damit zur großen Armee abberufen.

Brocke wurde 1880 in Perleberg (Mark) geboren. Sein Vater, ursprünglich Soldat, war Apotheken- und Gutsbesitzer in Greifenberg (Pommern). Der Sohn trat 1900 als Fahnenjunker in das Inf.-Regt. Markgraf Karl (7. Brandenbg.) Nr. 60 in Weißenburg ein. Im Jahre 1906 übernahm er ein Kommando in Straßburg. Mit einem Res .- Inf .- Regt. rückte v B. 1914 ins Feld und nahm an den Kämpfen in den Vogesen, in Lothringen und in der Champagne und später auf dem Kriegsschauplatz im Osten (Wolhynien) teil. Er war Rgts." und Brig.-Adjutant und mit dem EK. I und ·II ausgezeichnet. Nach Kriegsende leitetete der damalige Hauptmann v. Brocke die Demobilmachungsabteilung beim stellv. Generalkommando XXI in Saarbrücken bis zu seinem Ausscheiden 1919.

Nach dem Weltkriege lebte v. B. bis 1927 in Badenweiler und darnach auf der Besitzung der Familie in Bergzabern. 1935 begrüßte er begeistert die Wieder-errichtung der deutschen Wehrmacht. Er stellte sich zur Verfügung und betätigte sich im Wehrersatzwesen. 1938 erfolgte seine Uebernahme als Offizier

Infolge eines Schlaganfalles während die Freiin v. Ring, aus einem alten es Dienstes starb in Straßburg Oberst- elsässischen Geschlecht und nahm seinen ersten Wohnsitz in Straßburg, wo er jetzt sein Leben beendete. Es trauern um ihn mit der Wehrmacht seine Gattin und vier Töchter. Seinen einzigen Sohn und einen Schwiegersohn opserte er als Luftwaffenoffizier dem Vaterland.

sq. Heldentod. Die Familie Michael Burger erhielt dieser Tage die Nachricht, daß ihr ältester Sohn. der Gefreite Marzellus Burger, an der Ost-front gefallen ist. Der 21jährige Ver-storbene war die Hoffnung der Eltern gewesen. Ein zweiter Sohn steht eben-

sq. Filmabend. Am vergangenen Donnerstagabend hielt die Gaufilmstelle in unserem Ort einen gut besuchten Filmabend ab, in dem besonders die Jugend stark vertreten war. Gezeigt wurden die Deutsche Wochenschau und der Film »Zirkus Renz«, welcher bei allen einen guten Anklang fand.

### Mundolsheim

be. Luftschutzhofunterweisung. Zum vergangenen Sonntag wurden vom Reichsluftschutzbund sämtliche Personen über 12 Jahre aller Haushalte zu Lehrgängen über Hofunterweisung innerhalb der Landluftschutzgemeinund gut erholt am Ende des Lagers wieder "heim zu Muttern" zu fahren. Noch stehen ihnen acht herrliche Lagertage bevor, acht Tage im engen Kreis der der Luftwaffe. Seine verdienstvolle Tätigkeit fand. ihre Anerkennung durch Verleihung der KVK. 2. Kl. m. Schw. Oberstleutnant v. B. heiratete 1906

Der Zeitpunkt des Luftalarms

Der Polizeipräsident als örtlicher Luftschutzleiter gibt bekannt: In letzter Zeit ist in Kreisen der Bevölkerung wiederholt Beschwerde darüber geführt worden, daß Luftalarme zu spät gegeben wurden. Hierzu ist festzustellen, daß sämtliche Alarme nach den oekannten neuen Richtlinien auf Grund der jeweiligen Luftlage ausgelöst wur-Es ist aus naheliegenden Grunden nicht möglich, sich in der Oeffentlichkeit auf weitere Erörterungen einzulassen. Es erscheint daher in keinem Falle geboten, ohne Kenntnis der ge-nauen Luftlage und der inneren Zusammenhänge, eine so weitgehende Kritik zu üben, wie dies zum Teil geschehen ist. Die Bevölkerung wird daran tun, Vertrauen in alle Maßnahzu setzen und nach Auslösung des Alarms jene Luftschutzdisziplin zu wahren, die zu ihrem eigenen Schutze erforderlich ist.

500 RM-Gewinn der Reichslotterie Eine Straßburgerin zog am Freitag-nachmittag in einem Lokal im Gerber-graben bei einem braunen Glücks-mann ein Gewinnlos von 500 Reichs-

Rheinwasserstand vom Freitag. — Konstanz 408 (411); Rheinfelden 264 (268); Breisach 228 (234); Straßburg 290 (290); Karlsruhe 450 (452); Mann-heim 332 (334); Caub 228 (222).

über die Ausrüstung und das Verhalten zur Luftschutzbereitschaft sämtlicher Anwesen. Der zweite Teil der Hofunterweisung findet gegen Mitte August in sämtlichen Anwesen statt, wobet eine Begehung aller Räume im Haus und in den landwirtschaftlichen Gebäuden erfolgen wird.

be Dienstappell der Ortsruppe. Vergangenen Montag hielt die Ortsgruppe einen außerordentlichen Kurzappell sämtlicher Formationen und Opferringmitglieder ab. Nach Einleitung eines Liedes durch die NS.-Frauenschaft sprach der Hoheitsträger über die Ereignisse des 20. Juli und die Lehren und Maßnahmen, die sich daraus ergaben zur Erringung des sicheren Endsieges des nationalsozialistischen Großdeutschen Reiches. Der Appell schloß mit einem verstärkten Treuegelöbnis und dem Gruß an den Führer und die tap-fere deutsche Wehrmacht, sowie den Liedern der Nation.

## Geispolsheim-Bahnhof

\* Begehung der Klein- und Kriegsgärten. Heute Samstag werden die Klein- und Hausgärten der Mitglieder der Vereinsgruppe Geispols-heim-Bahnhof durch Bezirksfachberater Gartenmeister Zacher, Straßburg, besichtigt. Die Mitglieder der Vereinsgruppe werden gebeten, sich in der Zeit von 14 bis 18 Uhr in ihren Gärten auf-

gh. Begräbnis. Dieser Tage wurde unter reger Anteilnahme der Be-völkerung Frau Maria Reininger, im

gh. Filmprogramm. »Wenn die Sonne wieder scheint« heißt der Film, der diese Woche im hiesigen Filmtheater nebst der Deutschen Wochenschau und einem Kulturfilm gezeigt wird. Jugendliche ab 14 Jahren haben Zutritt. Beginn der Abendvorstellungen jeweils

um 19.30 Uhr. gh. Ernte. Die Ernte ist in vollem Gange, und tagtäglich fahren ungezählte vollbeladene Wagen den Scheunen zu. Der Landwirt ist mit der diesjährigen Ernte sehr zufrieden:

gh. Heldentod. Der Grenadier Karl Groß, 23 Jahre alt, Sohn von Jakob Groß, ist in einem Lazarett infolge seiner sich im Osten zugezogenen Verletzungen gestorben. Er wurde in seine Heimat überführt und gestern nachmittag unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, einer Abordnung der Wehrmacht, der Partei, der NS.-Reichskriegerbundes und der Feuerwehr zur letzten Ruhe auf dem hiesigen Friedhof beigesetzt.

# Fegersheim

" Wir ehren das Alter. Am 5. August kann der älteste Einwohner unserer Gemeinde, Ludwig Müller, Landwirt, wohnhaft Karl-Roos-Straße Nr. 148, im Kreise seiner Angehörigen seinen 90. Geburtstag in volkcommen geistiger und körperlicher Frische begehen. Der Jubilar verrichtet heute noch täglich leichtere Arbeiten und erfreut sich einer guten Gesundheit. Er diente von 1874-77 bei der Infanterie in Mainz. Neben den vielen landwirtschaftlichen Arbeiten betätigte er sich auch im öffentlichen Leben, z. B. in der hiesigen Feuerwehr, deren Mithegründer er war. Seit vielen Jahren ist er im Aufsichtsrat der Spar- und Darlehnskasse. Vor 1918 war er Mitglied des Gemeinderats. Müller genießt als geachteter Bürger unserer Gemeinde, der auch aus seiner deutschen Ge-sinnung nie einen Hehl gemacht hat, großes Ansehen. Die ganze Gemeinde

# Dem Badetod kann vorgebeugt werden

Warum nicht mit vollem Magen baden? - Sechs Regeln für Schwimmer

land alljährlich im Wasser umkommen, und dann auf künstliche Beatmung an. ertrinken die wenigsten, die meisten erleiden einen Badetod. Die Umstände, die Nahen ankündigen, zu erkennen, heißt sehr oft, ihn verhindern können - und wer möchte das nicht! - Interessante Ausführungen über dieses Thema von Marineoberstabsarzt Dr. Härting finden wir in einer Fachzeitschrift.

Der Ertrinkende - das heißt z. B. der ins Wasser gefallene Nichtschwimmer der in einen Strudel oder Schlingpflanzen geratene Schwimmer usw. kämpft um sein Leben. Er schlägt um sich und schreit um Hilfe. Nach dem Untersinken sieht man Luftblasen an die Oberfläche steigen und der Ertrinkende taucht noch ein- oder zweimal auf, ehe er endgültig sinkt. Dann er-stickt er, wenn es nicht gelingt, ihm

etwa das gleiche! Von den rund 3000 ihn wieder zu beleben. Bei diesen Un-(der Zivilbevölkerung), die in Deutsch-fällen kommt alles auf schnelle Rettung

Anders beim Badetod. Der Schwimmer leiden einen Badetod. Die Umstände, die sinkt ohne ersichtliche Veranlassung ihn herbeiführen und die Anzeichen, die lautlos oder vielleicht mit einem schwachen Schrei unter. Er kommt nicht miehr an die Oberfläche und man sieht keine Luftblasen. Wird dies unauffällige Absinken zufällig bemerkt und gelingt es dann, den Gesunkenen schnell aus dem Wasser zu bergen, dann kann in Aus nahmefälle sofortige ärztliche Hilfe manchmal noch das schlimmste verhüten. Atmungs-, Herz- und Kreislauf-mittel sind das einzige, was noch helfen

Der Badetod kann mehrere Ursachen haben. Bei zu langem Aufenthalt ein zu kaltem Wasser erstarrt der Körper langsam und schließlich kommt es zum Erstarrungstod, oder, bei plötzlicher lähmungsartiger Erweiterung der Blutgefäße zum »Koliapstod«. Auch Erschöpfung kann zu einem ähnlichen Tod führen. Vom Lande abtreibende Strömungen, Unterschätzen von Entfernungen lassen die Kraft oft nicht aus reichen, und am Ende versagt der Kreislauf. Vorher stellen sich Muskelkrämpfe besonders Wadenkrämpfe, ein. (Muskelkrämpfe hindem zwar nicht am Weiterschwimmen, aber die Angst, nicht mehr ans Ufer zu gelangen, führt in diesen Fällen manchmal zum »Angst-

Wer trotz Krankheit badet wird im kalten Wasser leicht von Schwindel oder Krampfanfällen befallen, die Sinken verursachen. Oder das Herz versagt; nach fieberhaften, ansteckenden Krankheiten kann ein unbemerkt entstandener Herzmuskelschaden sich plötzlich auswirken. Schwimmen end die starken Reaktionen der Gefäße auf die Auskühlung im kalten Wasser stellen große Anforderungen an Jas Herz und ein beschädigtes Organ wird nicht damit fertig. Auch das sogenannte Tropfenherz bildet eine Gefahr. Versagen des Kreislaufs kommt oft rei gegen Kälte besonders empfindlichen Personen vor. wenn diese etwa 15 Minuten eingewirkt hat.

Auch Trommelfellschäden machen das Baden gefährlich. Wenn Wasser in das Mittelohr eindringt, wird der Gleich-gewichtssinn gestort. Wer gerade getaucht ist, findet nicht mehr zur Ober-

Ertrinken und Badetod sind nicht | zeitig Hilfe zu bringen, beziehungsweise | fläche. »Magentod im Wasser tritt ein, wenn die Magengegend empfindlich ab-gekühlt wird. Nach einem schweren Essen führt dies zu Erbrechen, und der Schwimmer erstickt, weil sich beim Schwimmen kaum verhindern läßt, daß Erbrochenes in die Atemwege gerät. Alter von 74 Jahren, zur letzten Ruhe Oder anhaltende Hustenanfälle machen gebettet. das beim Schwimmen nötige verstärkte

> Aus diesen Ausführungen ergeben sich einige Baderegeln: Immer, besonders sorgfältig jedoch bei starker Hitze und nach großen

Atmen unmöglich.

körperlichen Anstrengungen, vor dem Baden Duschen oder den ganzen Körper anfeuchten. Sehr gut ist auch, den Kopf unterzutauchen.

Bei jeder beginnenden Schwäche oder bei sich ankündigendem Unwohlsein unverzüglich aus dem Wasser gehen! Das Anschwellen von Händen und Fü-Juckreize oder Nesselsucht, ungewöhnliches Kälte- und Frostgefühl sind Warnungszeichen, die - je schneller, desto besser - beachtet werden müssen. Man suche einen Arzt zu erreichen; die Gefahr eines Kreislaufzusammenbruchs ist mit dem An-Land-Gehen noch nicht gebannt. Auch vollkommen gesunde, robuste Menschen werden manchmal, ohne daß etwas in ihrem Allgemeinbefinden gewarnt hat, befallen, wenn sie

die Dreißig überschritten haben. Badeverbot für radikal operierte Ohren und bei Mittelohrentzundungen. Bei Trommelfellschäden trägt man gefettete Watte; bei bewegter See muß auch den an diesem Defekt Leidenden das Baden verboten werden.

Sechs Wochen Badeverbot nach überstandenen schweren Infektionskrankheiten, da Herz und Kreislauf bei den starken Regulationsanforderungen versagen könnten.

Badeverbot für zwei Stunden nach einer Hauptmahlzeit. Vorsicht und Umsicht in unbekann-

ten Gewässern. Abgesehen von diesen für das Leben

wichtigen Regeln tut man gut, sich vor häufigen Erkältungen die sich nach einem auskühlenden Bad leicht einstellen zu schützen. Sich-gründlich-trocken-Frottieren, warme trockene Kleidung und Bewegung verhindern Erkältungen. Bei Schnupfen oder eben überstandenen Erkältungen sind Tauchübungen unangebracht; es kommt dadurch leicht zu gratuliert ihm zu seinem hohen Alter unangenehmen Nebenhöhlenkatarrhen. und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

### Der Nachthimmel im August - Im Zeichen der Sternschnuppenschwärme Merklich beginnen im August die Tage | mel fällt dem Beschauer noch Arktur im abzunehmen, der Höhepunkt des Jahres Bootes auf; der Große Bär ist nach

Herrlicher Anblick der Milchstraße

ist überschritten; Anfang des Monats Nordwesten herabgesunken. Neue Teile steht die Sonne noch 15 Stunden täglich des Himmels steigen im Osten auf; vor über dem Horizont, zuletzt sind es nur

In den Abendstunden sieht man am Sternenhimmel keinen Planeten. Wenige Minuten scheinen in der Dämmerung Venus und Mars, aber in den hellen Strahlen der eben erst untergegangenen Sonne kann man sie nicht erkennen. Auch Jupiter steht ihr zu nahe, um noch sichtbar zu sein. Am 31. gelangt er in Konjunktion. Nur Saturn geht einige Stunden nach Mitternacht auf und ist

dann die ganze Nacht hindurch zu sehen. In mondscheinlosen Nächten bietet die Milchstraße in den Monaten zwischen Herbst einen herrlichen Anblick. Tief über dem südlichen Hori-zont schimmern die eindrucksvollen Sagittarius-Wolken, die leider in unseren Breiten nicht zur vollen Geltung kommen; darüber ist die Scutum-Wolke und

alllem das ausgedehnte Doppelsternbild Andromeda und Pegasus bietet hier Eindruck, während die im Südosten stehenden Bilder Steinbock und Wassermann weniger auffällig sind.

Mitte August treten größere Stern-schnuppenschwärme auf, die sogenannten Perseiden; im Sternbild des Perdas am nordöstlichen Himmel steht, liegt der Ausstrahlungspunkt dieses Schwarms, der der ergiebigste unter allen bekannten ist. Es sind die Ueberreste eines ehemaligen Kometen, die sich längs dessen früherer Bahn verteilt haben und nun jedesmal, wenn die Erde um den 12. August herum diese Bahn kreuzt, als großer Sternschnuppenfall

In diesem Jahr wird auch das Mondlicht nicht bei der Beobachtung der Sternschnuppenschwärme stören, in Zenitnähe schließen sich die Milch- auf den am 4. August stattfindenden straßenpartien der Bilder Leyer und Vollmond folgt am 11. das letzte Viertel, Schwan an. Die drei hellen Sterne Wega, so daß in den Tagen um den 12. herum Deneb und Atair beherrschen als gleich-schenkliges Dreieck das Südfeld des Fir-frei ist. Am 18. folgt dann der Neumond maments. Tief über dem westlichen Him- und am 27. das letzte Viertel.

**BADISCHE** BLB

Hans Peter, unser Stammhalter is angekommen. Dies zeigen hoche freut an: Frau Martha Weber, geb.
Gless u. Otto Weber, Architekt, Hagenau, Hanauer Ring 3, den 3.8.44.
W. Raymund, Roland u. Renatus haben ein Schwesterchen, Doris, bekommen. Cäcilie Goeiler, geb. Stall,
Renatus Goeiler, Neudorf. (25408
Y. Sibylle-Irene, Die Geburt unseres
zweiten Töchterchens zeigen in
dankbarer Freude an: Irene Eschle,
geb. Knecht, Karl Eschle, Kreisleiter der NSDAP., z. Z. Wehrmacht.
Tans, 2. A. just 1944, Städt. Krankenhaus.

[61545] ut an: Frau Martha Weber, geb

kennaus, (6154) sre Vermählung geben bekannt: Karl Fischer, Mathilde Fischer, geb. Rausch, Straßburg, Spitalstraße 22, 5. August 1944.

Im festen Glauben an ein frohes Wiedersehen, erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgel. Gatte, uns. gut. Bruder, Schwa-ger und Onkel, (23340

einem Terrorangriff, im Alt. 5 J., für Volk u. Vaterland, Leben lassen mußte. Straßburg, Kolmar, 1. August 1944. Im Namen der trauernden Hin terbliebenen: Frau Wwe. Ma thilde Adam und Anverwandte

Matrose I Anton Adam

Heute erhielt ich die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Enkel, unser Sohn. (23472

Gren. Georg Gilbert May am 25. Juni 44, im Alter von 22 J. m Osten, den Heldentod fand Strbg.-Neudorf, Spitalstraße 4.

Frau Liesel May-Kamper. Familie Bigar, Nancy.

Schmerzerfüllt teilen mit, daß mein lieber Ga Sohn, Schwager, Onkel,

Albert Dierstein Rottwachtmeister der Luftschutz polizei, am 27. Juli 44, im Alter v. 32 Jahren, in Ausübung seiner Pflicht, im Einsatz in Stuttgart gefallen ist. (61544

Str. Neudorf, Sulzmatter Str. 4. Die trauernd. Hinterbliebener Familie Dierstein und Dörfer. Beerdigung: Samstag, 5. Aug. 44, vorm. 8 Uhr, von der Aloysius-Kirche Neudorf aus. Beisetzung auf dem Südfriedhof Neuhof.

Hiermit die traurige Mittellung, daß Gott d. Allmächtige meinen lieben Gatten, uns. treusorg. Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, (61551

Eduard Jung plötzilch u. unerwartet, im Alter v. 65 J., zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Er wurde das Op-fer eines Terrorangriffs. Straßburg, den 3. August 1944.

Die tleftrauernden Hinterblieb. Familie Jung und Angehörige. Beerdigung in aller Stille.

Statt eines frohen Wieuwsehens erhielten wir die unfaßbare Nachricht, daß Innigstgel. Sohn, uns. herg. Bruder, Schwager, Onkel, Date. (1393 vensg. Bruder, Si Neffe und Pate,

Obergefreiter Josef Matter am 28. Juni 44, im blühend. Alter v. 22½ J., in soldatischer Pflicht-erfüllung, im Osten, gefallen ist. Er ruht in fremder Erde, von sein Lieben unvergessen. Grassendorf, Nr. 29.

Die trauernd. Hinterbilebenen: Familie Matter nebst Anverw Montag, 7. Aug. 44,

In unfaßbarem Schmerz teilen wir mit, daß uns. in-nigstgel. Sohn u. Bruder, 44-Rottenführer Fritz Meyer

im soldatischer Pflichterfüllung, am 8. Juli 44, im blühenden Alter v. 24 J., im Westen, sein hoff-nungsvolles Leben lassen mußte. Langensulzbach, den 29. Juli 1944. In tiefer Trauer: Fritz Meyer u. Frau, Erich Meyer, im Felde.

Statt eines frohen Wiedersehens erhielten wir die traurige, unfaßbare Nachricht, daß unser innigstgel, herzensg. Sohn, uns. lieb. Bruder u. Neffe, (23366

Grenadier Karl Neumann kurz vor seinem 21. Geburtstag, am 1. Juni 44, im Osten, in sol-datisch. Pflichterfüllung, den Hel-dentod fand. Wer ihn gekannt, weiß, was wir verloren. Er ruht in fremder Erde, von seinen Lieben unvergessen.
Berstett, Olwisheimer Straße 118.

In tiefer Trauer: Familie Neu-mann und Anverwandte. Gedächtnisfeier: Sonntag, 13. 8. nachmittags um 2 Uhr.

Im festen Glauben an ein frohes Wiedersehen erhiel-ten wir die traurige Nach-richt, daß uns. lieb., guter, ein-ziger Sohn und Bruder, Enkel, Neffe und Vetter, (69513 Füs. Michael Baltzer

kurz vor seinem 19. Geburtstag, am 24. Juni 44, im Osten, sein Junges, hoffnungsvolles Leben, in soldatischer Pflichterfüllung, lasen mußte. Er ruht fern von seiner Heimat, von seinen Liebenunvergessn. (69513 Imbsheim.

In tiefer Trauer:
Familie Baltzer-Heintz. Gedächtnisfeler: Sonntag, 13. 8., um 14 Uhr, in Imbsheim.

Am 3. August 44 wurde uns durch Terrorangriff meine liebe Gattin, Mutter, Toch-ter, Schwester. Schwägerin, Kusine und Verwandte,

Frau Susanna Dri geb. Mutschler, im Alter von 341/z Jahren, Jäh entrissen. Jahren, Jah Gilliamsson, 3. Aug. 44. Schlettstadt/Talmasson, 3. Aug. 44.

Die trauernden Fan Mutschler, Doppler. Beerdigung: Sonntag, 6. Aug. 44, nachm. 14 Uhr, in St. Fides. An-dacht: Samstag, 5. Aug. 44 18 Uhr in der gleichen Kleche. (3563 Gott der Allmächtige hat meinen innigstgel. Gatten uns. lieben Vater, Sohn, egersohn und Bruder,

**Eduard Pfeiffer** Abteil.-Leiter im Vordruckverlag "Decker-Alsatia", zu sich in die Ewigkeit abgerufen. Er schied aus uns. Mitte im blühenden Alter v. 8 J., wohlvorbereitet, an den olgen eines Fliegerangriffs. Bergheim-Kolmar, den 3. Aug. 44.

tiefer Trauer: Fam. Pfelffer Raffel, Remy, Hartmann, Gerbei und Georgentum.
Beerdigung: Sonntag, 6. Aug. 44,
vorm. 11 Uhr, in Bergheim.
Trauergottesdienst: Mittwoch, 9,
Aug. 44, um 7 Uhr, in der St.Marien-Kirche. (61549

Hiermit die traurige Mittellung, daß Gott der Allmächtige mein. lieben Gatten, uns. lieb. Vater, Schwiegervater, Großvater, Bru-der, Schwager und Onkel,

Jakob Sipp Bäcker, am 3. Aug. 44, im 67. Le-bensjahr, von seinem Leiden er-löst hat. (23419 Wolfisheim, den 3. August 1944. Die trauernd. Hinterbliebenen: Familien Sipp u. Anverwandte.

In tiefer Trauer teilen wir mit daß Gott der Allmächtige mein. lieb. Gatten, uns. herzensgut. Va-ter, Bruder, Schwager u. Onkel, Josef Hartz

Beerdigung: Sonntag, 6. Aug. 44, 14 Uhr, vom Trauerhause aus.

plötzfich u. unerwartet, im Alter v. 55 J., wohlvorbereitet, zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat. Nordhausen, den 2. August 1944. In tiefer Trauer: (23466 Familie Hartz u. Anverwandte. Beerdigung: Samstag, 5. Aug. 44 10 Uhr, vom Trauerhause aus.

Hiermit die traurige Mittellung daß Gott der Allmächtige unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, uns. gute Schwester, Schwägerin und Tante, (61546

Frau Witwe Anna Thomann geb. Adelhelm, nach kurz. Krank-heit, wohlvorbereitet, in ihrem 68. Lebensjahre, zu sich in die Ewigkeit abgerufen hat.

Strbg.-Sehiltigheim, 3. August 44. Bahnhofstraße 58. Anverwandte.

Beerdigung: Montag, 7. Aug. 44, vorm. 8 Uhr, v. Bürgerspital aus. Beisetzung: Neuer Friedhof Schil-ligheim. (61546

Hiermit die traurige Mitteilung, daß Gott der Allmächtige meine liebe Gattin, Schwester, Schwie-gertochter, Schwägerin u. Tante, Frau Leonie Bellardy

geb. Wendling, am 2. August 44, nach kurzer Krankheit, wohlvor-pereltet, im Alter v. 41 J., zu sich n die Ewigkeit abgerufen hat. Strbg.-Neudorf, den 3. August 44. Murbacher Straße 12. (23411 Die trauernd. Hinterbliebenen: Familie Bellardy-Kuhn. Beerdigung im engst. Familienkr.

Schmerzerfüllt tellen wir mit, daß Gott der Allmächtige meine liebe Mutter, Großmutter, Schwieger-

**Eugenie Daubner** geb. Sutter, im Alter von 70 Jahr. plötzl. u. unerwartet, zu sich i die Ewigkeit abgerufen hat. Weiler, den 31. Juli 1944.

Die trauernd. Hinterbliebenen: Familie Daubner, Dillenseger und Anverwandte. Beerdigung hat am 2. August 44 stattgefunden.

In unfaßbarem Schmerz teilen wir mit, daß uns. Ib. Mutter, Schwie-germutter, Großmutter u. Tochter,

Witwe Florentine Fritsch geb. Felden, im Alter von 53 J., plötzlich u. unerwartet, am 25. Juli 44, in die Ewigkeit abgeru-fen wurde. (23485 Dingsheim, den 1. August 1944. Beerdigung fand in aller

Für die herzf. Antelfnahme allen uns, innigst. Dank. Fam. Fritsch, Wernert u. Felden.

Hiermit die traurige Nachricht, daß Gott der Allmächtige meine geliebte, einzige Tochter, unsere Enkelin, Kusine,

Susanne Schneider kurz vor ihrem 36. Geburtstag, nach kurzer Krankhelt, am Sonn-tag, den 30. Juli 44, zu sich ab-berufen hat. (1395 Hagenau, Straßburg-Königshofen. den 30. Juli 1944

In tiefer Trauer: Karl Schneider und Angehörige Gleichzeitig vielen Dank für die Anteilnahme und Beteiligung am Begräbnis auf dem Friedhof St. Gallen, Straßburg-Königshofen.

Die Einäscherung von Emil Reyss findet heute Nachmittag, 2 Uhre Im Krematorium Ruprechtsau (Kl. Halle) statt. Straßburg, 5. Aug. 44.

Für uns. lieb. Gefall., Gefr. Paul Ehrhard, findet Dienstag, 8. Aug., vorm. 8 Uhr. in der kath. Pfarr-kirche St. Mauritius, ein Seelen-amt statt. Fam. Ehrhard u. Anver-wandte, Straßburg. Edelstr. 21.

Tiefgerührt durch die vielen Be weise aufricht. u. herzl. Anteilweise aufricht, u. herzl. Anteil-nahme an dem Hinscheiden uns. lieben Verstorb., Ferdinand Eck sprech. wir hiermit all. uns. in-nigsten Dank aus. Familie Eck.

Allen denen, die uns anl. des Heimgangs v. Pfarrer i R. Fritz Gehrer, ihre Teilnahme ausgedrückt haben, sprechen wir hiermit uns. herzl. Dank aus. Fam. Gehrer, Hasselmann, Ruscher.

Für die herzl Anteilnahme anl. des unersetzlichen Verlustes, sowie der gr. Beteiligung an dem Seelenamt uns. Ib. Gefall., Geft. R. Burkhard, all. unsern innigsten Dank. Fam. E. Burkhard, Sulx u. Wald, Bahnhofstraße 1. (61525

Offene Stellen

Erster Mitarbeiter für Registratur ebes im Schwarzw. ges. Kriegs versehrte werden bevorzugt. Angeb. unter J 40 094 an die Straßbg. N. N. Kraftfahrer ges. Weinhandlung Bauer, Schiltigheim, Hausberger Str. 20a. Aelterer Mann, auch halbtags gesucht. Weinbandlung Bauer, Schiltigheim, Weinbandlung Bauer, Hausberger Straße 20a. ledieg. Akkordeonspieler (evtl. doneon) f. tägl. ab 19 U. z. 15. Aug. ges. Eilangeb. unt. 23 440 an N. N. Bäckerhandwerk zu erlernen? Erfrag-unter 23 198 in den Str. N. Nachr. Metzger-Lehrling sof. ges. Metzgere Wilhelm Rauscher, Kestenholz. (5799) Acit. Ehepaar als Hausmeister gesucht. Heizung u. Treppenreinig. geg. freie Wohnung. Angeb. unt. 23 199 N. N. Gartner mit Frau auf kleines Gut Nähe Molsheim für nach dem Kriege ges. Gründliche Fachkenntn., Ia. Referen-zen erforderlich. Schrifti. Angeb. an E. Hermanns, Straßbg., Geilerstr. 35.

Stenotypistin für Direktion ein. staatl Hees. Nassau? Neue Apparate u. Sie-mens-Rö.-Kugel verhand. Laborkennt-nisse erforderlich. Ang. u. P 40 151. Schneiderin ges. Angeb. unt. 23 838. Heimarbeiterinnen für leichte Handarbeit ges. Nisor, Stampfgasse 3. Haushälterin f. Haushalt m. 2 Kle kind. in schonat. Lage vogesenstadt-schen ges. Angeb. unter 23 332 N. N. Mithilfe im Haushalt für ält. allleinst. Frau ges. Einsatzfrei u. Kochkenntn. erforderlich. Angeb. unt. Sch. 67 901 an die Straßb. N. N. in Schlettstadt. Frau, halbe od ganze Tage f. leichte Arbeit ges. Weinhandlung Bauer, Schilligheim, Hausberger Str. 20 a. Kantine in Straßbg. sucht tücht. weibl. Kraft für Büfett u. Haushalt. Unter. kunft vorhanden. Angeb. unt. 23 447.

tägl. 3 Std. ges. E. Kastner, Königs hofen, Römerstraße 89. (2343rau für Kaffeeküche 3-4 Std. nachm. Bäckerei-Konditore sofort gesucht. Bäck. Alter Fischmarkt 26. (23436 Küchenhilfen und Putzfrauen gesucht. Anschrift erfragen unter A 22 621. Putzfrau 1-2 Std. tägl. f. sof. gesucht. Renger, Straßbg., Vogesenstraße 66 Putzfrau ges. Vorst. Rheingold, Adol von 10-12 und 3-6 Uhr.

unge Frau od. Mädchen für Hausarb

Aushilfe f. 14 Tage in Haush. f. einige Stunden täglich ges. Angeb. u. 23 386.

Stellengesuche Geschäftsführer der Gastronomi (kriegsbesch. ohne sichtb. Schaden mit gut. Umgangsformen, im erste Unternehm. Badens tätig gewes, s sofort Stellung. Angeb. m. Gehalts ang. an Emil Storm. Reichenberg Röchlitz, Nikolaigase 5 (Sudetenl.) olljurist, Mitte 20, früh. in d. Iadu strie tätig, s. pass. Wirkungskreis Elsas. Angeb. unt. 23 439 an d. N. N Bäcker, selbst., sucht Arbeit, auswärts. Angeb. u. 23 390 an Kontoristin, 39 J., selbet., mit all. Ar.

heiten, auch Kasse, vertraut, a. Ver-trauensstelle, auch auswärts. Angeb-unter 23 452 an die Str. N. Nachr. erf. Stenotypistin erledigt rasch und sauber dring. Arbeiten als Heimarb. Angeb. unt. 23 451 an die Str. N. N. epr. Säuglings- u. Kinderschwester m. Kind sucht Stelle. Angeb. u: 23 317. rautein, 31 J., sucht Stelle als Haus. Angeb. unt. 23 446 an die N. Nach unge tücht. Frau, Mitte 20, mit Kind sucht Stellung in frauenl. Haush. als Haushälterin. Angeb. u. 23 368 N. N.

sucht passenden Wirkungskreis, Angebote unter M 40 050 an die N. N.

Zu verkaufen Baum- od, Hausleiter, 7 m, 10, RM u.
neuwertige Hängematte 25, RM zu
verksufen. Angebote unter 23 468.

1 Dtrd. Handtücher sow. 1 Dtrd. E6bestecke geg. D. Stiefel br. Gr. 39.
Angeb. u. MO 4291 N. N. Molsheim. Baufach-Lehrbücher, neuw., zu verkf. Krese: Der Zimmerpolier, Neufert Bauentwurfsiehre, zusamm. 40,- RM Angebote unter 23 467 an die N. N olzkoffer, neuw., 1,35 lg., 68 hoch 5 breit, 80, RM, zu verk. Neudorf Blauenweg Nr. 10, 1. Stock. (2338-Dauerwellenapparat mit Fil Réalistic umståndeb. zu verk. 200. RM evtl. Tsusch gg. schön. Gasherd mit Back-ofen u. Küchenuhr. Ang. u. L 40 049. ohlafzimmer (2 Betten, 2 Schränke u. 2 Stühle) 400, RM zu verk. Angebote unter HA 1389 an die N. N., Hagenau. mod. Bettstellen (Nußb.,) neuw., m Pat.-Rost u. 2 Nachttische, je 350-zu verk. Zuschr. unt. 23 350 N. N ost, gepolst., 1.86x1,50, 75 RM, Ansu 17-18 J., 75 RM, zu verk. Angeb. u 23 421 an die Straßburger N. Nacht Oeigemäide, Sommer- u. Winterland schaft, billig z. vk. Anzus. bei Heng in Zabern, Buchenstraße 2. (2538 Piattenkocher, elektr., 125 V., 60,-zu verk. Anschr. erfr. u. A 23 453 Schön. Fuchspelz, dunkel, 200 RM, zu verk. Erfr. unt. A 23 382 in d. N. N. Mod. Trauerhut mit gr. Schleier, 60,-zu verk. Zuschr. unt. 23 414 N. N Echte Steiner-Geige, in Eifenbein ein-gefaßt, an kapitalkräft. Musikfreunde abzugeb. Zuschrift. an Ala Anzeigen 2043, Straßburg/Elsaß. (61831

Pelzgarnitur (Oppossum) 150 RM, und Wintermantel L. ält. H., 50., z. vk. evtl. Tausch gg. Gash. 2 L. Ang. 23344 .-Regenmentel, 40/42, 30,-, guterh, D. erfragen unter A 23 456 in den N. N. Gold. Ring mit echt. Stein 100,- RM, Halskettchen mit Anhängsel 60,- RM, RM zu

Kraftfahrzeuge

PKW., Holzgas, fahrbereit. Zust., um-ständehalb. geg. Citroën TA. oder Primaquatre in noch gut. Zust., od. and. guterhalt. PKW. Angeb. unter M 40 082 an die Straßburger N. N. Lastwagen v. 2-4 t dring, ges., evtl. k, gr. neues Radio, Marke "Rondina", 6 Röhr., mit in Zahl, gegeben werd. Ang. u. MO 4288 an N. N. Molsheim. Guterhait. PKW., DKW. Meisterklasse, Adler Trumpf Junior, Opel Kadett od. ähnl. 4sitz. Limusine ges. Franz Morat, Eisenbach über Neustadt (Schwarzwald).

astkraftwagen v. 2 od. 3 t Tragkraft neu od gebraucht, m. Holzgasgene rator, od zum Umbau auf Generator-antrieb geeignet, sof. dring, gesucht. Eilangeb. unt. L 40 060 an die N. N. Betrieb sucht f. LKW. Fahrgestell Ber liet Diesel Type BUD, betriebsfähig Motor mit Getriebe. Angeb. unter P 40 698 an die Straßburger N. N.

Angeb. unt. F 40 091 an die N. N. Jünglings-Wintermantel, noch sehr gut erhalten, geg. Damenmantel. Angeb. unter 23 328 an die Straßburger N. N.

Tausch - Biete an:

ompl. elektr. Trix-Elsenbahn geger Koffer-Radio. Angeb. unt. 23 206. Laufgerte geg. Handgerte, 8 m. Ang unter 23 187 an die Straßburg. N. N Aktenmappe geg. Trainingsanzug. Ang unter 23 045 an die Str. N. Nachr olleiflex u. Radio gegen Kleinbild kamera. Angeb. unt. 23 299 an N. N Spiegelreflex Rolleicord 1:3,5, Vergr. App. sow. el. Bel.-Mess. gg. Klein bildkamera m. Entf.-Mess. Ang. 2322 Stativ, Leichtmetall, geg. Kinderfahr radkorb. Maisch, Mozartstr. 5, 1. St Fotoapparat Zeiß 6x9, f. Film u. Piatt. m. Ledertasche, geg, guterh. Feld stecher. Zuschr. unt. 23335 N. N. Bügeleisen geg. Heizkissen, 125. V Angeb. unt. 23 392 an die Str. N. Staubsauger, 120 V., od. tadell. hellgr H. Filzhut, Gr. 56/58, u. apartes Früh stücksservice od. D. Schuhe, Gr. 35 geg. Kindersportwagen. Angebote u HA 63 591 an d. N. N. in Hagenau Staubsauger gg. Kleinbildkamera. At gleichzahlung. Zuschr. unt. 23 252 Aus Gut. Staubsauger gegen gute Näh maschine. Angeb. unt. 23 205 N. N Heizkissen, wenig gebr., 220 Volt, geg D. Strümple. Angeb. unt. 23 329 N. N

Elektr. Massageapparat od. Bernstein garnitur, 4teilig, gegen Bücherbre Bücherschrank od, Schreibtisch, gebote unter 23 277 an die Str. N. Handwäscherolle geg. Stiefelhose 1,80. Angeb. unt. 23 409 an d. N. Fahrraddecke 26x1½ geg. Mådelschul ranzen. Angeb.: Dr. Teichmann Sternwartstraße 10. (2341) ranzen. Angeb.: I Sternwartstraße 10. Tandem. verchromt, oder D. Fahrrad, 1/1 B., gute Bereifung, geg. Motorrad 2,50-500 com. Angebote unter 23 342. -Fahrrad, kompl, Marke Peugeot, m gut. Mänteln u. Schläuch., od. ers H. Fahrrad, kompl., geg. gut. Ra Angeb. unt. D 40 041 an die N.

Rennrad gegen Motorrad 1 PS. Angeb unter 23 190 an die Str. N. Nachr Corbkinderwagen, weiß, gut gut. Zimmerteppich 2x3 m. unter A 23 195 in den Str. Schöner Kinderwagen, gut erh., dklbl. Ginderwagen, gute Bereifg., dklbl., gg. nur guterh. Kindersportwagen. An-gebote unt. 23 367 an die N. Nachr.

Kinderwagen, dkibl., gut erh., gg. gut bereift. Damenrad. Anzuseh. Greiner, & Sohn. Adolf-Hitler-Platz 2. (61513 Cinderwagen, dkibl., gut erh., gg. mod D. W. Mantel, 46, sow, s. gut erh. D. Rad o. Ber. gg. nur g. erh. K.-Sport. Ndf., H. Wessel-Allee 39, ab 15 Uhr. Kindersportwagen, chrom., gut bereift, selt Stück u. Kinderbett, gut erh., geg. H. od. D. Fahrrad, gut bereift. Zuschrift. unt. K 40 080 an die N. N.

Mädchenrad (8-10 J.) u. led. Damen tasche geg. nur gutes Damenrad. An. gebote unt. 23 178 ån die N. Nachr. chneider-Nähmaschine, gub erh. geg schwarz. D. Schneiderkostüm, Gr. 44. Angeb. unter 23 235 an die N. Nachr. ähmaschine versenkb., Rundsch., mod Mod. Sohlafzimmer geg. gt. Tandem. Angeb. unt. 23 379 an die N. Nachr. ch. Klubsessel (grün) geg. chromat Knepfakkordeon. Zuschr. unt. 23 179. Groß. Altertumssessel, verstellb., geg 2 moderne, Aufzahlung. Erfrag. unt. A 23 257 in den Straßburger N. N. Eckkästchen, antik, geg. Radio. unter A 23 256 in den Str. N. N Altertüml. Elsässer Stuhl gegen solide Gartenbank. Zuschriften unt. 23 455.

Perser Brücken gg. mod. Kautsch od breit. kompl. Bett. Ang. unt. 23 246 Fraul. mit gut. Handschrift, Kenntn.
in Masch-Schreiben, war Jahre als
Köchin tätig, gute Wirtschafterin,
auch sämtl. landwirtschaftl. Kenntn.,
2 Denkbetten, 125r125 geg. größ, Klei-Deckbetten, 125x125 geg. größ. Kleiderschrk. m. Wäschefach od. nur Wäsche. od. Bücherschrk. Ang. u. 23 222 gr. Federhetten u. 2 Federkopfkiss gg. sch. Teppich 3,5x3,5 (Wertausgl.) Zuschrift. unt. 23 429 an die N. N. Weinservice, 5x12 Gläser, geg. dunkl. Kinderwagen od. gute Fahrradbereif. ½ Ballon. Zuschr. unt. L 40 081 N. N. Schäferhund (Rüde). Angeb. unter H 40 079 an die Straßburger N. N Gasherd ohne Backofen, 4flamm., geg-gut. Kleiderschrank, mit Aufgeld. Zu-schriften unt. 23 293 an die N. N. Gother, elektr., Doppelplatte, gege Iltis od. Marderpelz-Garnitur. Ang unter 23 174 an die Straßbg. N. N Dauerbrenn., Küpperbusch, gg. D.-Fahr-rad. Volkafürsorge, Str. d. 19. Juni 24

Schifferklavier, neu, geg. guterhalt. D.-Fahrrad. Angeb. unt. ZA 2539 an die Straßburger N. Nachr. in Zabern. Akkordeon, chrom., 4 R. 100 Bässe gg. chrom. Akkordeon, 5 R. 120 Bässe, m. Regist. Ausgleichzahlung. Peterhans, Reichahofen, Oberbronner Straße. Radio geg. Faltboot, 2sitzer, 75 cm Bordbreite. Angeb. unt. 23 378 N. N. Radio, 5 Röhr., komb., tadell. Zust., gg. versenkb. Nähmasch. od. gutes H.. od. D.-Fahrrad m. gut. Bereifg. Großmann, Laternengasse 1, 4. Stock. Radio "Tenor" 7 Lamp., 110, 125, 225 Volt, PU. Anschluß, achön. Stück, gg. Rolleiflex 6x6, Ikoflex III od. sonst. Spiegeireflex Kamera, 6x6. Zuschrift, unter 23 302 an die Straßbg. N. N.

KI. Koffer-Radio "Sonorette", 3 Well. geg. g. Akkordeon, am lb. Hohner chrom. Ang. Sch 3555 N. N. Schlettat Radio, Gleichstr., 220 V., Nora", ält. Modell, geg. Kautsch (evtl. auch Kauf). Angeb. unt. 23 255 N. Nachr. H.-Peizmantel, schwarz, geg. guterhalt.
H. od. D.-Fahrrad. Angeb. unter
23 209 an die Straßburger N. Nachr. sow. handgestr. Pullover 70, RM zu verkaufen. Zuschriften unter 23 477. H. Wintermantel u. H. Anzug, gr. schl Fig., geg. guterhalt. Kanapee ode Divan. Zuschr. unt. 23 294 an N. N .-Uebergangsmantel, dkl., geg. schw Damentasche. Sch. H.-Wintermante gegen D. Wintermantel, schw.. hohe Herr.-Schuhe, gut erhalten, gegen D. Schuhe, schw.. halbh. Abs. Gr. 39. Angeb. unt. 23 343 an die Str. N. N. H.-Uebergangsmantel, gr. Fig., br. D. Schuhe, Gr. 40, 2 dkibl, H.-Hemden gg. gr Zimm. Teppich od. Linoleum. Angeb. unt. HA 1388 N. N., Hagenau. Guterh. H.-Anzug, schl. Figur. Gr. 1.78. schw. gestr., od. gut. H. Gabardine-mantel, st. Fig. (Schröderst.) gg. gut. erh. D. od. H. Fahrrad. Angebote u. HA 1390 an die N. N. in Hagenau. H.-Kleid, gut erh., Gr. 44, geg. Gr. 48. Zuschriften unter 23 469 an die N. N. H.-Trikot-Weste, Wolle, Gr. 52, geg-zweitür. Kleiderschrank. Ausgl. Zahl. Angeb. unt. F 40 091 an die N. N.

ebirgsfuchs, Prachtexemplar, eingetr., geg. 2 gute Iltisstreifen ähnl., od. braun. Mantelstoff. Zu riften unt. W 40 035 an die N. N Wollmantel, schön., blau, Gr. 44/46 -Windjacke u. -Bluse, Gr. 44, geg Som.-Kleid. Angeb. unt. 23 383 N. N gr. D.-Kleider, Seide, Größe 40, geg schw. D. Mantel, Gr. 40. Angebote u. HA 1387 an die Str. N. N., Hagenau. Regenpelerin, dkibl. (7-9jähr.) geg. D. Regenschirm. Adr. erfr. u. A 23 282 D.-Sommerkleid Gr. 44/46, od. Shorthon mit Trikotjacke geg. stark. guterh Korsett (lang) für Fig. Gr. 42. Ang unt. 23 312 an die Straßburg. N. N

fuchs, Rotfuchs ed. Skunks. Angebunter D 40 089 an die Str. N. Nachr Zu vermieten

Möbl. Zim. m. Küchenbenutz. an ser. Dame f. 15. 8. zu verm. Anzus. ab 15 Uhr. Kronenburg Börscher Str. 11. Zimmer, leer, m. Küchenben., 15 km v. Straßburg, an 1 od. 2 ruh. Pers. zu vergeb. Straßenbahnverbind. Zuschr. unter 23 416 an die Straßbg. N. N. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-Zim.-Wohn, zu verm. 16,- RM mtl. Neudorf, Obergasse 29. (23473)

Mietgesuche

1-2 leere Räume gesucht. Angeb un 23 380 an die Straßburger N. Nach Möbl. Zimmer. evtl. Wohn. u. Schlaf-zimmer mit all. Komf. Meinau od. Meinaunähe, von Ingenieur gesucht. Angeb. unt. 23 333 an die Str. N. N. Zimmer, schön möbl., evtl. Wohn- und Schlafzim, m. Bad u. mögl. fl. Wass, von berufstät. Dame in gut. Stellung sofort gesucht Angebote unt. 23 479. immer, gut möbl., Stadtmitte, v. ruh. Herrn ges. Angeb. unt. 23 404 N. N. zimmer. Zimmer, schön möbl., v. jung., ruhig. Dame für die Wintermonate in gut. Kleine Wohng., möbl., gute Wohnlage Stadt. gesucht. Angebote unt. 23 464. Zimmer, leer, fl. Wass., mögl. Zentr... Heizung, ges. Angeb. u. 23 377 N. N. -3-Zim.-Wohn., Stadtmitte, ges. Ang.

Gebot.: 2 möbl. Zimm. u. Küche in s Landhaus, Vogesen, Tram. u. Bahnverbind. Gesucht: Aehnl. Wohnung Rhein, Mosel od. Bodensee, Bayern auch angenehm. Ang. unt. Q 40 029. Tausche 6-Zim.-Wohn. m. Bad Etagen heizung, Garten geg. 4-5-Zim. Wohn. od. Einfamilienhaus in den Vogesen, Bahnstation Bedinggung. Angeb. B 40 051 an die Straßburger N. Biete in Straßburg herrschaftl. Etage m. all. Komfort; suche in Freibur i. B. gleichwert. Angeb. unt: 23 39

Immobilien - Kapitalien Cafe od. Hotel mit Vollausschank, aus

Boht, Strasburg, Wirtsleute (Ehep.), früher Varieté- u. Konzerthausbea, such, sof. od. sp. entspr. Unternehm. evtl. auch, kl. Gastatätte in Straßbg, od. Umgebung. Zuschriften u. 23 186.

Tiermarkt

Schlachtpferde kauft stets: Schmitt Achard, Straßbg., Kuppelhofgasse 6. Fernruf: 2 10 26. (56 649 (56 649 Gut gel. Fahrkuh, r. 2. Male trächt., od. trächtige Kalbin zu verkaufen. Morsbronn Nr. 109. (61533 Fahrkul, 3. Kalb, 39 Woch. trächt., gu verk. Roßfeld Nr. 145. (61534 Schönes Rind, 10 Mon. zu verkaufen. Offweiler Nr. 69. (61536 Ferkel in jedem Gewicht versendet geg.
Einsendung des Einkaufscheines sof.
H. Fackt, Haßloch/Pt., Ruf: 264.
Ferkel, 8 Woch., zu verk. Ed. Blum,
Dorlisheim, Dorschengasse 37. (61524 Ferkel von 10-20 kg geg. Einkaufschein des Ortsbf. lieferbar. Felix Müller, Landshut (Bayern). (59342

Ferkel 6 Woch., zu verk. Röschwoog Forstfeld Nr. 7. (2338) Einjähr. Schafbook gegen Mutterschat. zu tauschen gesucht. A. Schneider, Geispoisheim Nr. 349. (23471 Deutsche Widderhasen 2 Mon., zu ver kaufen. Fechter, Elisabethgasse 25 Tausche seh. Truthenne gg. Truthahn. zweijährig. Zuschriften unter 23 478. Deutsch. Schäferhund m. Stammbaum, 1-2jährig, ges. Angeb. unt. 23 288. Schäferhund ges. Angeb. unt. Sch 3559 an die Str. N. Nachr. Schlettstadt. Jg. Hothund, 5 Mon., in gute Hande abzugeben. Lange Straße 118, 3. St. Drahth. Foxt. Hündin, stubenrein und erstkl. Rattenfänger nur in g. Hände abzugeb. E. Dürr, Lohr, Kr. Zabern.

Weibchen, zu verk. Karl Aureggi Bad Niederbronn. Hauptstraße 19. Sonntagsdienst der Arzte August: Altstadt Krutenau (1. u. 7 Pol.-Rev.): Dr. Hild, Straße der Ar beit 10. Vogesenstr., Tivoli: Dr. Haus snecht, Waltharistaden 4. Ruprechts w. Dr. Breckhiedl, Schütznbarger au: Dr. Brechbiehl, Schützenberger straße 8. Schiltigh, Bischin, Hönth. Dr. Marx Edgar, Schiltigh. Hof hefrenstr. 18a. Zab. Ring, Kronenb. Oberhausb. (5. Pol. Rev.): Dr. Wal ther, Kronenbe, Freiweg 6a. Königs-hof., Eokbolsh.: Dr. Koegler, Eck-bolsh., Wolfisheimer Str. 63. Grünebolsh. Wolfisheimer Str. 63. Grüne-berg, Lingolsh., Ostwald: Dr. Leweck, Lingolsh. Enzheimer Str. 63. Univer-sität Rheinhaf.: Dr. Stahl, Rupr. Allee 10. Neuhof: Dr. Roos, Karl-Hauß-Str. 34. Illk. Grafenstad.: Dr. Froehlich, Grafenstad. Chirurg: Dr. Kuntzmann, Frauenarzt: Dr. Weber

Mehrere Kanarlen (Harzer) Hähne u

**Evangel. Gottesdienst** 

Theater Straßburg von Barnhelm". onnt., 6. 8., 19.00-21.45 U.: "Minna ron D.-Kleid, eleg., Gr. 42, ed. schöne Wildlederschuhe, Gr. 38, geg. Silber

8

Mittw., 9. 8., 18.00 21.30 U.; "Minna von Barnheim".

10. 8., 18.30 -21.15 U.; "Minna von Barnheim". won Barnheim". amst., 12. 8., 19.00, Ende n. 21.00 U.; "Tageslauf der Liebe". onnt, 13. 8., 18.30, Ende n. 21.15 U.; "Minna von Barnheim". Kassenstunden: 10.00 bis 12.30 Uhr n ne Stunde vor Peginn der Vorselle

Kleines Haus

Veranstaltungen

Straßburger Kunsthandlung, Bia kengasse Nr. 6. — Ausstellung Ge. u. Aquarell d. Maler: Schmitt Andre. Straßburg, Müller Valentin, Straß-burg, Hummel, Meersburg, Boehma Straßburg. Geöffnet von 9 bia 12 u. 2 ois 7 Uhr. Eintritt frel. (6103) ergnügliches Varieté": Groß-Veran Vergnügliches Variete": Groß-Veranstattungen der Kö.-Gemeinschaft
"Kraft durch Freude", vom 10. bis 12.
August 1944. Beginn 19.30 Uhr im
Sängerhaus. Mitwirkende: Lilly Preissig, eine herrliche Stimme des Deutschen Rundfunks, das Tanzpaar Mabei
und Rose, Sun und Partnerin; Original chinesischer Kombinationsakt,
Gery und Manja; Equilibristen und
Jongleure auf rollender Kugel. Alja
Nikolajewa, Primaballerina; F. u. W.
Lind, die unübertrefflichen u. lustigen Akrobaten; Lini und Fred; Lust.
Zauberschau; Zwei Blizzards; Sensa,
tionelle Rollschuhkunst sowie die Attraktionskapelle S. Solmann. Karten
zu 3,50, 2,50 u. 1,50 RM erhälti. bei
d. Vorverkaufsstelle der NSG.-, Kraft
durch Freude", Eug.-Würtz-Straße 4.

Wa

Mi

ke.

nis

No

Al

Unte

gesteig V. 1«

engl

ordent

zu hal

Entwic

deutsc

das er

Bombe

Wie »

man a wollte

in er

des en

mit at

nach

veranl

fassun

schluß

wich

deut

erfolg

Auswi

zum

eine

Luftst

Engla

ameri Bomb

licher

wurde

eigene

zu er

spare

jetzt

zume

britis

wach

an, d

für d

möge

kön

deuts

man

verm

ande

rung Fron

Ma

alles

blem

spiel

zur

sich

deut Krie

Ei

Gefa

lichl

engl

schr

»Ne

hüll

die

Au

wu

THEATER DER ZEIT, Alt. Weinmarkt Tagl. 3 Vorstellg.: 2.30, 5.00 u. 7.30 II

UFA-CAPITOL: 3. Woche: "Roma ab 14 J. Tel. Best. unzul. Vvkf. GLORIA: "Kohlhiesels Töchter". 2-3-Zim.-Wohn., Stadtmitte, ges. Ang. unter 22 945 an die Straßbg. N. N. Schöne 2-Zim.-Wohn. v. geb. ruh. Ehepaar gesucht. Zuschriften u. 23 480.

3-Zim.-Wohn., sonn., m. Bad, ges. Ang. unter 23 349 an die Str. N. Nachr.

4-6-Zimm.-Wohng, m. Bad u. Garten in Straßburg od, Umgeb., auch Hagenau gesucht. Angebote unter HA 1397 an die Straßburger N. N. in Hagenau.

Wohnungstausch

Gebot.: 2 möbl. Zimm. u. Küche in sch. Landhaus. Vogesen. Tram. u. Bahn. Landhaus. Vogesen. Tram. u. Bahn.

Jugendverbot, EDEN: "Johannisteuer". Jugendverbot. EDEN: "Johannistouer". Jugendverbot, Schittigheim: Bis einschl. Mont: "Das Lied der Nachtigall" Jugendfrel, Bischheim: Bis einschließl. Montag: "Schrammein". Jug. ab 14 Jahren. Kronenbg.: "Schritt ins Dunkel". Jeyb. Königshoten: "Tonelli". Jugendverbot, Illk.-Grafenst.: "Die goldene Spinne". Jugend ab 14 Jahren.

Unterhaltung

Mutziger Blorhalle", Großkonzertgast stätte. Leitg. J. O. Frankl. Durchgeh geöffn. Gepflegte Küche. Nachm. u. abends, Konzert namhafter Kapellen Großgastst. "Tiger", Weißturmstr. Tägl. Konz. u. Varietéeinl. Eintr. Tagl. Konz. u. Varieteemi. 2012.
Zentrai-Afrika, Reat., Haus der Spezialität. u. d. Kurlositäten. Bruderhofgasse. Fernruf 23138. (4985). Libelle" Kleinkunstbühne, Ruf 2 0922. tägl. 7.30, mittw., sonnt. 3 u. 7.30 U.: Wiederum ein Programm von Format. Varieté Mühle, Lange Straße 55, Ru 2 42 38. Tägl. 7.15, Sonnt, 3 u. 7.15 U: Kunst und Heiterkeit. (6140) roßgaststätte "Meteor · Bräu", Alte Weinmarkt 4. Jeden Abend Konzert "Zum Schützenkeller", Laterneng. 6 Tägl. 18 Uhr: Bayernkapelle J. Graf

Verloren - Gefunden Gold. D.-Armbanduhr am 3. 8. gg. 19 U.
von Züricher Straße, Schiltigheim bis
Oberhausbergen verlor. Abzug, gegen
200, RM Belohng. u. 1 silb. D.-Armbanduhr. Ohmachtstr. 1, Erdg. rts.
Gold. Uhr m. Lederarmb, 1. 8., 16-17
Uhr verl. zw. Union, K.-Roos-Pl., H.
Steg, Linie 5, Antwerp. Ring. Absug,
geg. hohe Bel. Dahl Speyerstr. 20.
D.-Jacke, dkibl., Donnerstag zw. 3-4 U.
von Gasth. Reisinger, Meinau. Kanal,
Philipp-Graz-Straße verl. Abzug, geg.
Bel. b. Stengel, Staligasse 5, 2. 81.
Schwarze Damenjacke verl. Wiederbr,
hohe Belohnung. Fundbüro. (23418) Schwarze Damenjacke verl. Wiederbt.
hohe Belohnung. Fundbüre. (22413
Handschuh Mittwoch, 26. Juli, verl. v.
Vogesenstr. bis Hauptbahnhof. Abgeben geg. Belohnung Fundbüre.
Rot. D.-Schirm Samst., 29. 7. Straßenb.
(L. 16) zw. 13-14 Uhr liegen lass. Finder Belohng. Abzug. Fundbüre. (22470
Maschinenteil v. Drehbank (Beitstock)
am 31. 7. nachm. auf der Straße och

am 31. 7., nachm. auf der Straße von Straßburg nach Bootzheim Rheinau verl. Der Finder wird gebeten, gegen Belohn. Abholort bekannt zu geben. Georg Ostermann, Kraftfahrzeuge, Ettenheim/Baden. (61472 Ettenheim/Baden. (61472

Ettenheim/Baden. (61472

Mir wurde aus mein. Person. Wag. in der Nacht v. 31. 7. auf 1. 8. in Straßburg eine Aktentasche entwend. Da der Inh. für d. Dieb wertlos ist, bitte ich wenigst, um Rücksend. der Pap. Kunstschein usw. Oskar Hoppe, Zrkus Helene Hoppe, z. Zeit Hagenau. Mirs", entlauf. Abzug. geg. Belohn. Stoll, Lingolsheim, Koepfelweg 28. Vor Ankauf wird gewarnt. (23488)

Dackel, schwarzbraun, Dienstag Stathurtigheim aus d. Zuge gesprungen. Name "Güsele". Lussy. Straßburg. Apfelstr. 8, Ruf: 2 75 75 u. 2 34 24. Drahthaar-Fox zugelaufen, Abzuhol. bei

Drahthaar-Fox zugelaufen, Abzuhol. bei Hauswart Recht, Akademiestraße 3. Verschiedenes

achmänn. Instandsetzungen v. defekt Fachmann. Instandsetzungen v. defektZentralheizungen werden ausgeführtZuschr. unt. 23 397 an die N. NachrFerienaufenthalt in Gebirgsgeg. Nahe
Zabern, an Kind ab 5 J. geboten.
Angeb. unt. 23 167 an die N. NachrGemütl. Heim von saub.. ält. Frau in
Baden ges. evtl. Mithilfe im Haush.
Nähkennnisse. Angebote u. J 40 946.
Ordenti. Frau mit 3jähr. Kind wünscht
Aufenthalt auf d. Lande oder im Gebirge geg. Bezahlung. Mithilfe im
Haushalt sowie Näh- u. FlickarbeitAngeb. unt. H 40 093 an die N. N.
Nehme noch Kundenhaus z. Flicken au. K. 17.30 Dr. Berron (Abdm.).
11 K., 17.30 Dr. Berron (Abdm.).
12 K., 18 R. Wolff. St. Wilhelm: 10 Michaelis, 11 K. St. Niklaus u. Neudt.
13.30 Müller, 10 Müller, 11 K. St. Thomas: 9.30 Birmele, 20 Birmele,
14 St. Peter: 9.50 Walther. St. Aurelian: 10 Brandt 11 K. Carnisonkirche: 10 Kriegspfr. Wittmann. Reform. Kirche: 9.45 Fräs. Bartholme

Bürgerspital: 9.45 Keller. Diakonissenhaus: 11 Präsident Bartholme.

BLB

**BADISCHE** 

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg